

GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT GEMEINDE BRIESEN (MARK) EXPERTENRUNDE „WOHN- UND GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNG“ am 28.03.2023

GRUPPE PLANWERK



TOP 1 BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

DAS HABEN WIR HEUTE MIT IHNEN VOR ...

Expertenrunde **Wohn- und Gewerbeflächenentwicklung**, GEK Briesen (Mark)

TOP 1 **Begrüßung und Einführung**

TOP 2 **Impuls-Vortrag**

Anlass und Aufgabenstellung GEK
Auszug Bestandsanalyse und -bewertung Fokus Wohnen und Gewerbe
Zukunftsthemen und Handlungsschwerpunkte

TOP 3 **Dialog-Thema 1– Wohnbauflächenaktivierung in Briesen und den Ortsteilen**

TOP 4 **Dialog-Thema 2 – Gewerbeflächenaktivierung und Entwicklungspotenziale**

TOP 5 Weiteres Verfahren

TOP 6 **Verabschiedung**

Expertenrunde **Wohn- und Gewerbeflächenentwicklung**, GEK Briesen (Mark)

Wirtschaft / Gewerbeflächenentwicklung

Wohnentwicklung

IHK

Insolvenzverwaltung
Agrodienst-Gelände

Unternehmerstammtisch
Briesen

Eigentümer / Planer
„**ehem. BHG**“

Amt Odervorland
Bau- und Ordnungsamt

Kommunales PV-Konzept
Planungsbüro Wolff

Eigentümer
Bereich Privatstraße /
LaWiFlächen

Eigentümer
B-Plan „**Briesen Mitte**“

Eigentümer
Ehem. Tankstelle
Frankfurter Straße

Eigentümer
„**Wohnen im Dreiseithof**“

Eigentümer
B-Plan „**Herrmann Jeske**“
„**Vitalis**“

TOP 2 IMPULS-VORTRAG 1

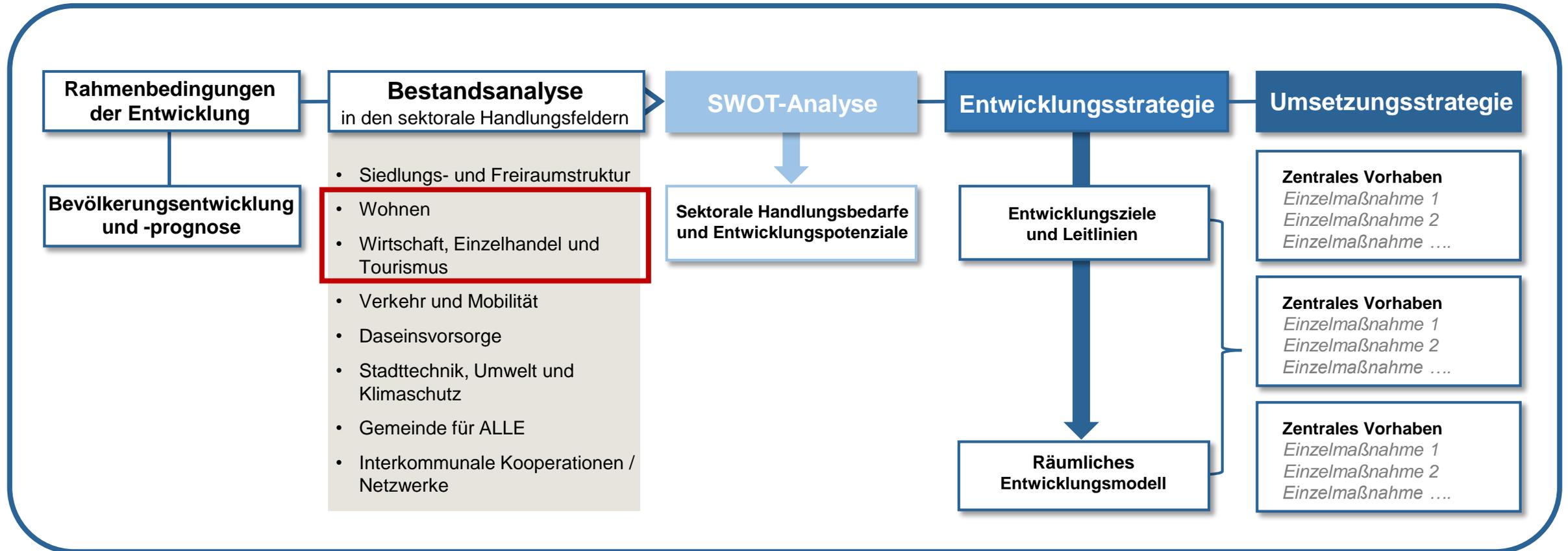
- Das Integrierte Stadt- oder Gemeindeentwicklungskonzept (INSEK bzw. GEK) versteht sich als ganzheitliche **Konzept- und Strategieplanung** für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Stadt- bzw. Gemeindeentwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren.
- Das INSEK betrachtet **alle Themen**, die für die Stadtentwicklung von Bedeutung sind, erarbeitet zukunftsorientierte **Zielsetzungen** sowie **Handlungsstrategien** und stellt künftige **zentrale Vorhaben** sowie **Prioritäten** dar.
- Das INSEK ist eine wesentliche Grundlage für künftige **kommunalpolitische Entscheidungen**.
- Ein aktuelles INSEK ist **Voraussetzung** für die Gewährung von Fördermitteln (Bund, Land Brandenburg und EU)

für die künftige Gemeindeentwicklung in Briesen

Briesen 2040!?

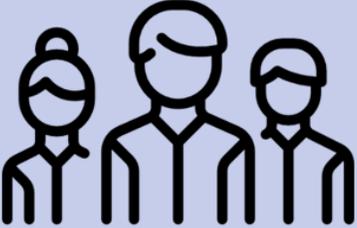
- Was sind die Alleinstellungsmerkmale der Gemeinde Briesen? Wie kann und soll die Gemeinde von der dynamischen Entwicklung in der Region profitieren?
- Wie kann der Wohnungsmarkt zielgruppenorientiert und zukunftsfähig weiterentwickelt werden?
- Wie können gesellschaftliche Veränderungsprozesse (Alterung, Flexibilisierung Arbeitswelt, Digitalisierung etc.) und aktuelle Entwicklungstrends und Herausforderungen (z.B. E-Mobility, Klimawandel) als Impulsgeber für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung genutzt werden?
- Wie können die Bewohner*innen und Akteure vor Ort aktiv eingebunden werden, um die Gemeinde gemeinwohlorientiert weiter zu entwickeln?
- Welche räumlichen und thematischen Schwerpunkte sind in den nächsten Jahren zu setzen? Wie können gesetzte Ziele erreicht werden? Welche Maßnahmen sind prioritär?

Basierend auf der aktuellen Arbeitshilfe zur Erstellung und Fortschreibung von Integrierten Stadtentwicklungskonzepten (INSEK) im Land Brandenburg



BETEILIGUNGSPROZESS

Die Einbindung von verschiedenen Akteuren, der Politik sowie der interessierten Öffentlichkeit ist zentraler Bestandteil der GEK-Erarbeitung



Expertengespräche
Ausgewählte Akteure aus Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus, Wohnen, Soziales, Verkehrsträger, Verbände, etc.



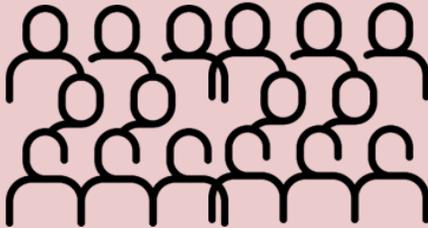
4 x themenbezogene
Expertenrunden
(in Umsetzung)



Politik im Gespräch
GV + Ortsbeiräte



GEK-Arbeitsgruppe
Politikworkshop am 28.02.23



Bürgergespräche
Bewohner*innen vor Ort



1. Phase bereits erfolgt
weitere Beteiligung vorgesehen

ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Ortsteilrundgänge und Info- und Dialogstand in Briesen

Grundsätzliche Schwerpunktthemen

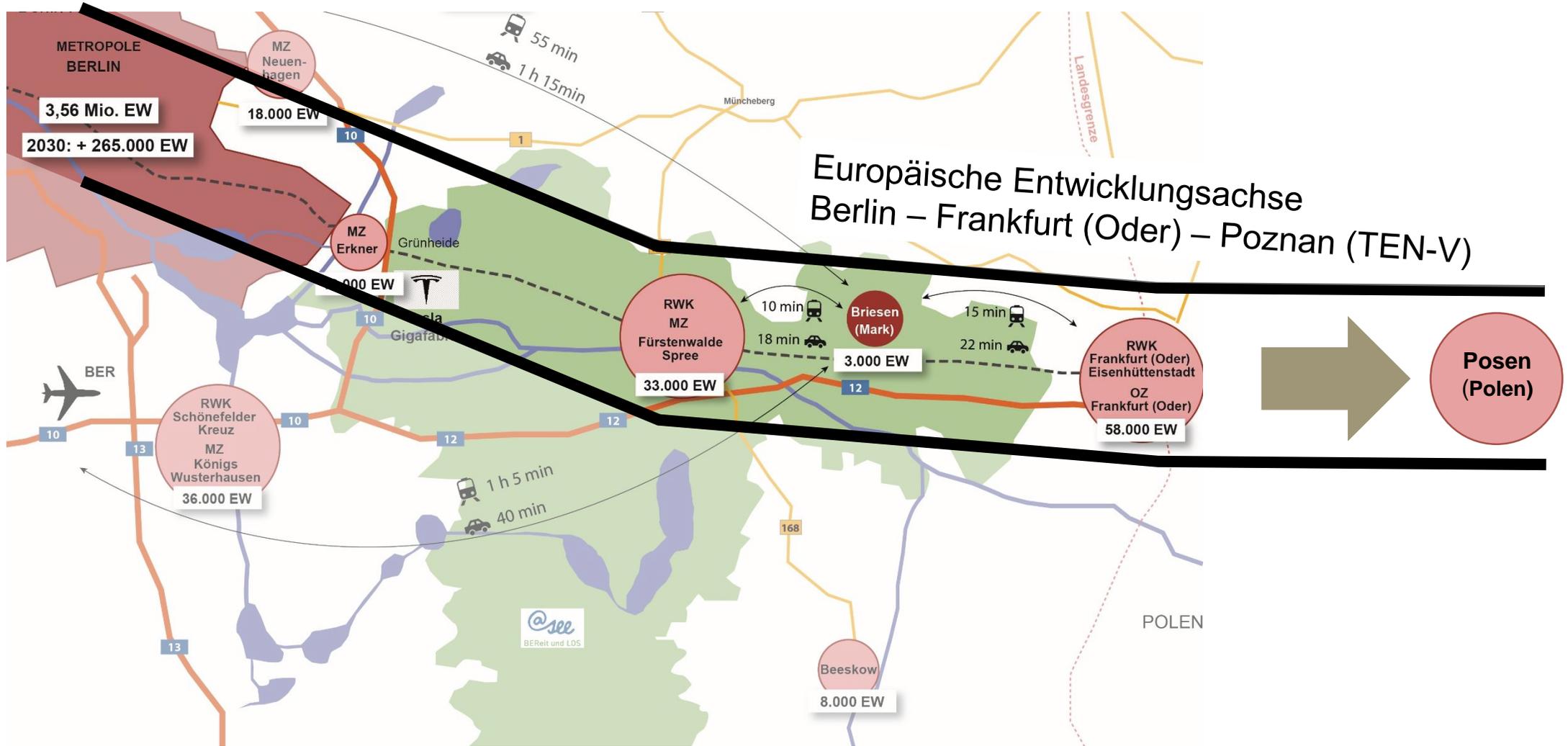
- **Mobilität und Verkehr**
 - Ausbau Radwegeinfrastruktur
 - Durchfahrtsstraßen – v.a. hohe Verkehrsbelastung und schlechter Zustand der Straßen
 - Verbesserung der Erreichbarkeit wichtiger Infrastrukturstandorte, Bahnhöfe (ÖPNV-Anbindung)
- **Wohnentwicklung**
 - Nachfrage nach Baugrundstücken → Aktivierung und Bereitstellung von Wohnbauflächen / Baulücken
- Aufwertung und Sicherung der **Gemeindehäuser** als identitätsstiftende Orte der Begegnung und Teilhabe
- Sicherung der **medizinischen Versorgung** und Gesundheitsdienstleistungen



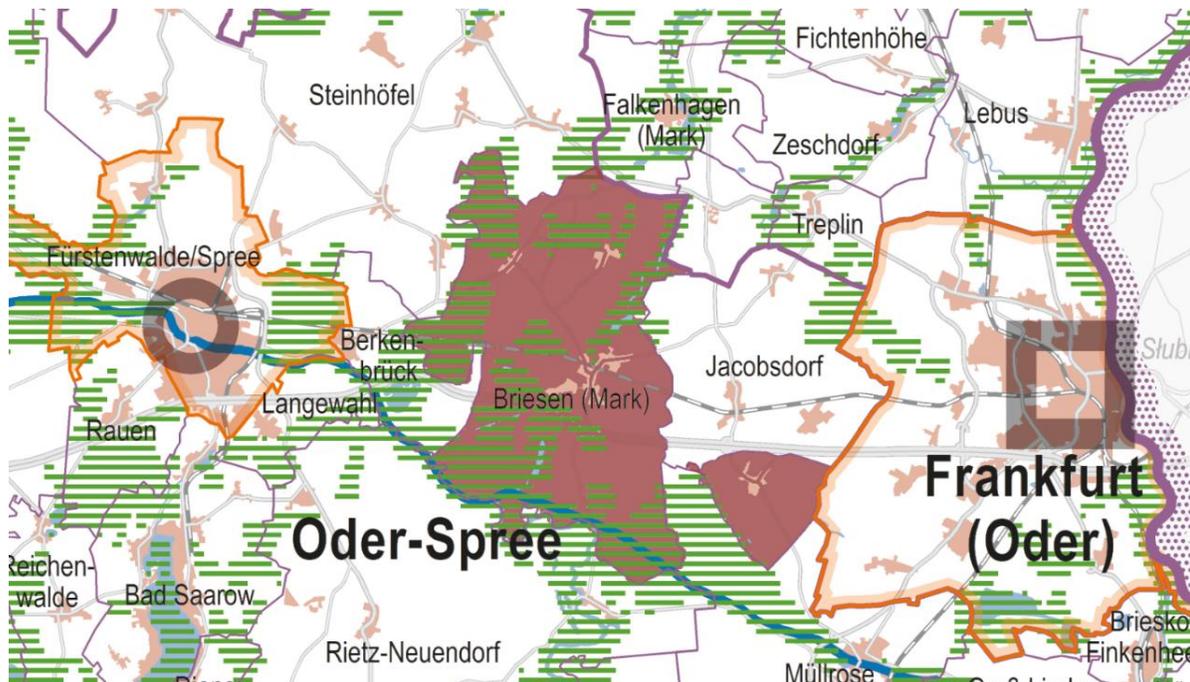
BESTANDSANALYSE UND –BEWERTUNG

(AUSZUG)

LAGE UND EINBINDUNG – GEMEINDE BRIESEN MARK



- Briesen befindet sich im „weiteren Metropolenraum“
- zwischen RWK und Oberzentrum Frankfurt (Oder) im Osten und RWK und Mittelzentrum Fürstenwalde im Westen
- **Grundfunktionaler Schwerpunkt mit Entwicklungspotenzialen (Wachstumsreserven) und wichtiger Versorgungsfunktion für den ländlichen Raum**
- weite Flächen des Gemeindegebietes zählen zum *Freiraumverbund* – räumlich und funktional zu sichern



Kennzeichnung Gemeindegebiet Briesen (Mark) in Festlegungskarte LEP HR

BESTANDSANALYSE UND –BEWERTUNG

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

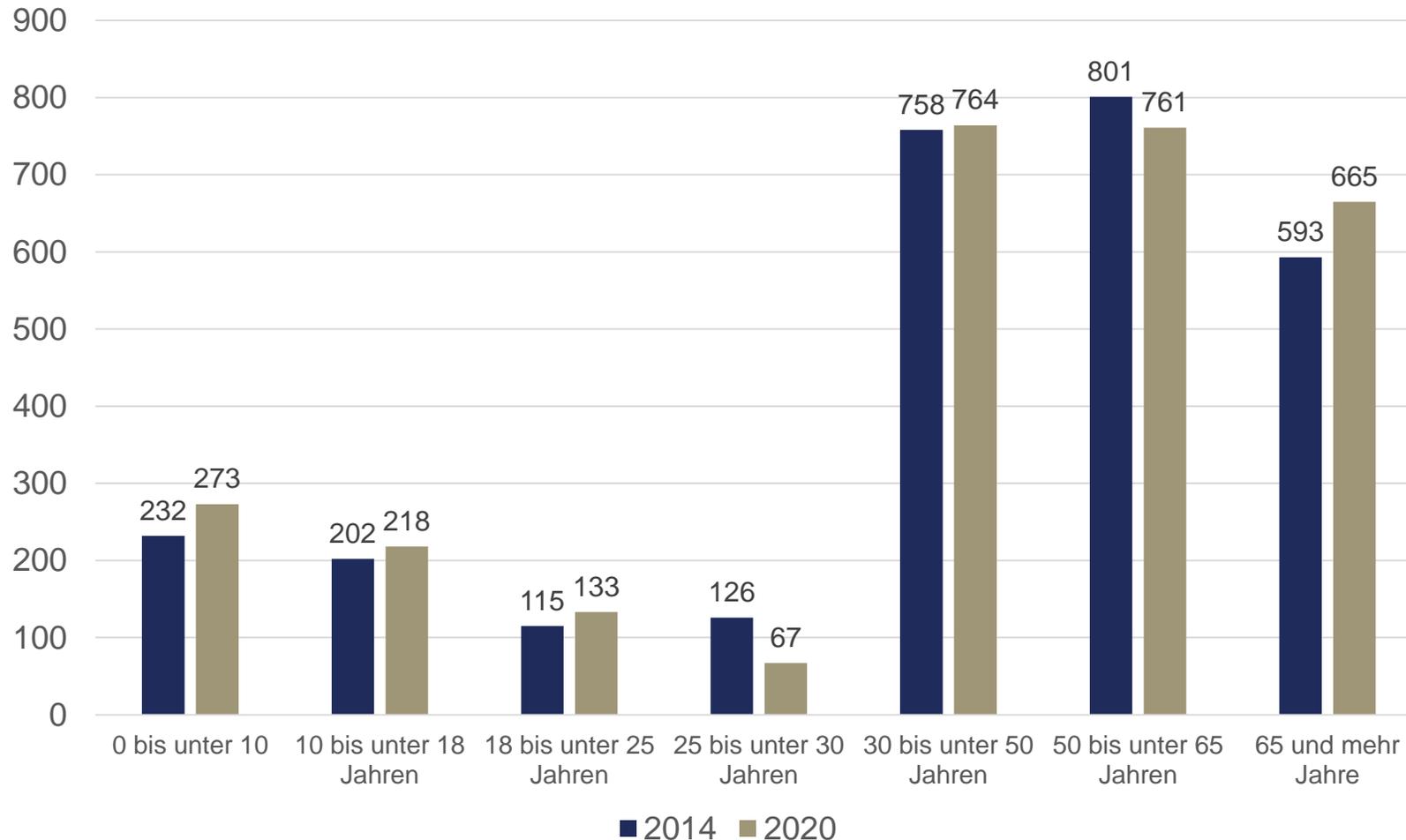
Einwohnerentwicklung



2014 – 2021
Zuwachs von
+ 2,1 %

Stand 31.07.2022:
2.935 EW
AfS B-B

Altersstruktur 2014 und 2020 im Vergleich



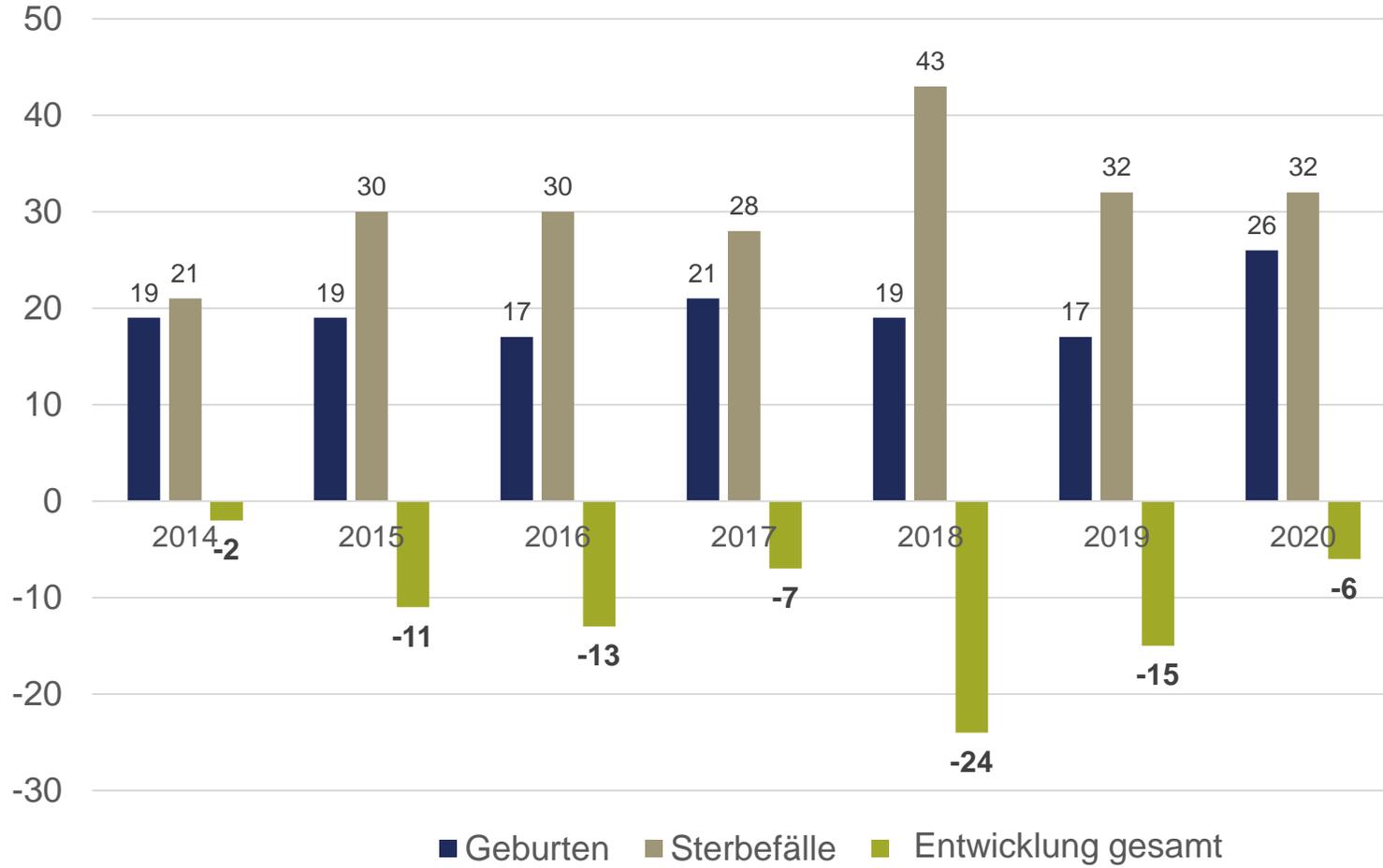
sehr positive Entwicklung in den Altersstufen bis unter 25 Jahren (+ 13,7 %)

leichter Rückgang der erwerbsfähigen Bevölkerung (18 bis unter 65 Jahren) (- 4,2 %)

Zunahme der über 65-Jährigen (+ 12,4 %) → Alterung

Durchschnittsalter:
2014: 46,7 Jahre
2020: 46,0 Jahre

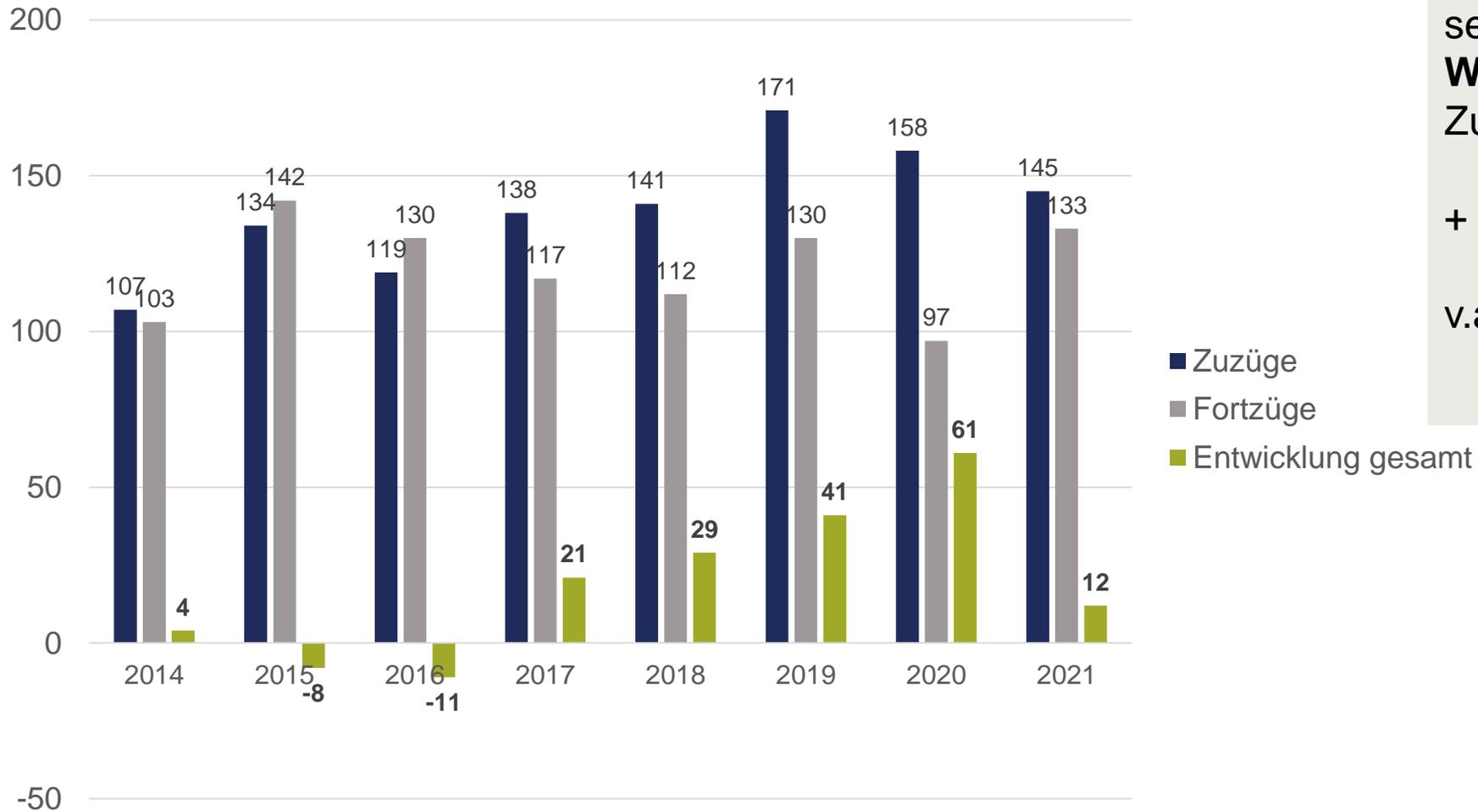
Natürliche Bevölkerungsentwicklung 2014 - 2020



negative natürliche Bevölkerungsentwicklung,
d.h. mehr Sterbefälle als Geburten

2014 – 2020
138 Geburten
216 Sterbefälle
→ -78 EW

Wanderungen 2014 - 2021



seit 2017 **positiver Wanderungssaldo**, d.h. mehr Zuzug als Wegzug

+ 149 EW seit 2014

v.a. Zuzug von jungen Familien

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsvorausschätzung 2020-2030 des Landes Brandenburg

positive
Bevölkerungsentwicklung
bis 2030:
Amt Odervorland + 3,3 %

unter 15 Jahren + 2,2 %
15 – 65 Jahre - 7,0 %
über 65 Jahren + 34,0 %

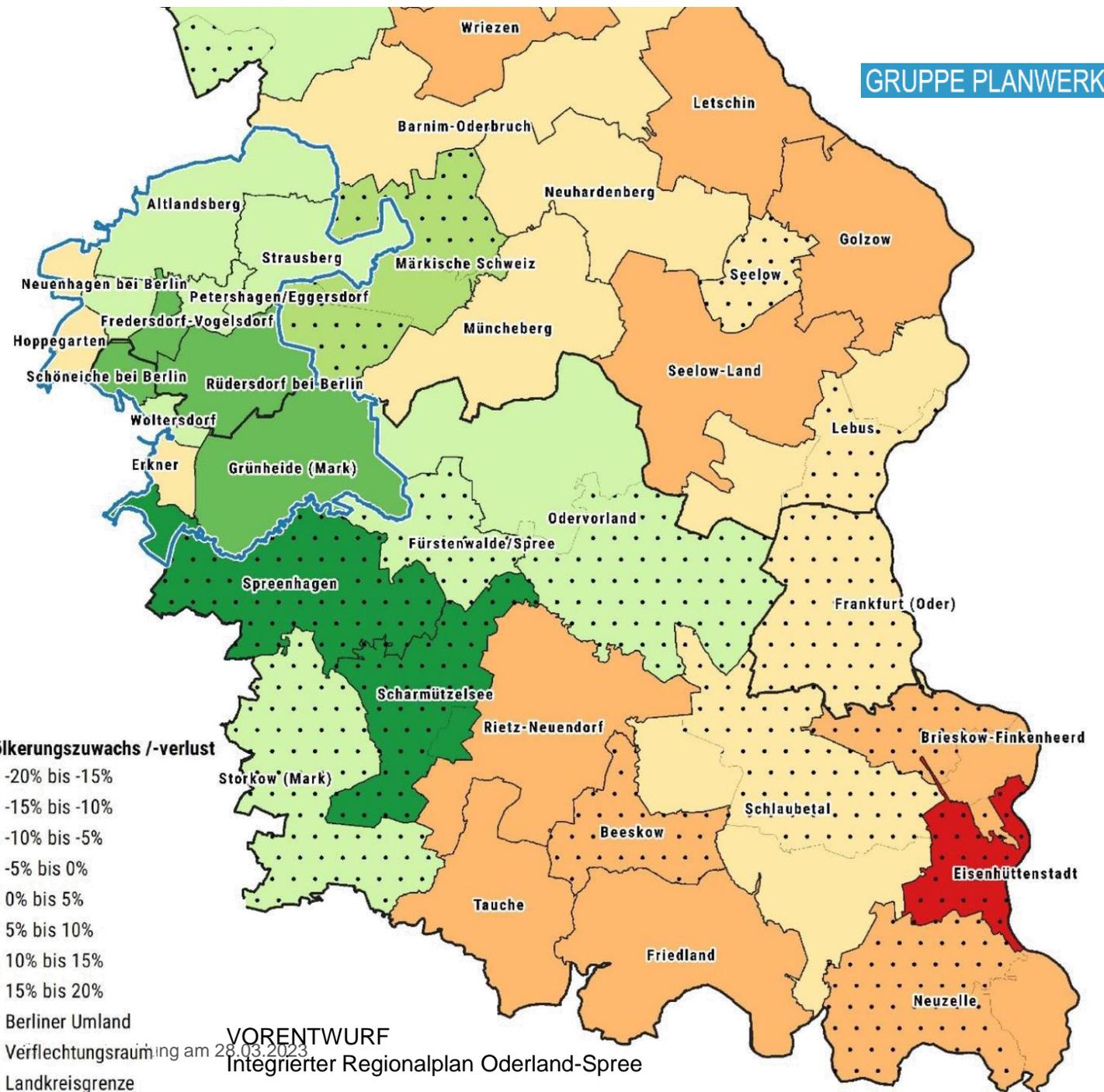
Bevölkerungszuwachs /-verlust

- -20% bis -15%
- -15% bis -10%
- -10% bis -5%
- -5% bis 0%
- 0% bis 5%
- 5% bis 10%
- 10% bis 15%
- 15% bis 20%

Berliner Umland

Verflechtungsraum

Landkreisgrenze



VORENTWURF
Integrierter Regionalplan Oderland-Spree

BESTANDSANALYSE UND –BEWERTUNG

SIEDLUNGSSTRUKTUR
WOHNBAUFLÄCHENPOTENZIALE UND
SOZIALE INFRASTRUKTUR

KONSTITUIERENDE STRUKTUREN GESAMTGEMEINDE

Freiraum / Landschaft

-  Wald
-  Gewässer
-  Landwirtschaftsflächen
-  Fläche für erneuerbare Energie (Windkraft)
-  Landschaftsschutzgebiet
-  Naturschutzgebiet
-  Flora-Fauna-Habitat-Gebiet



SIEDLUNGSSTRUKTUREN OT BRIESEN

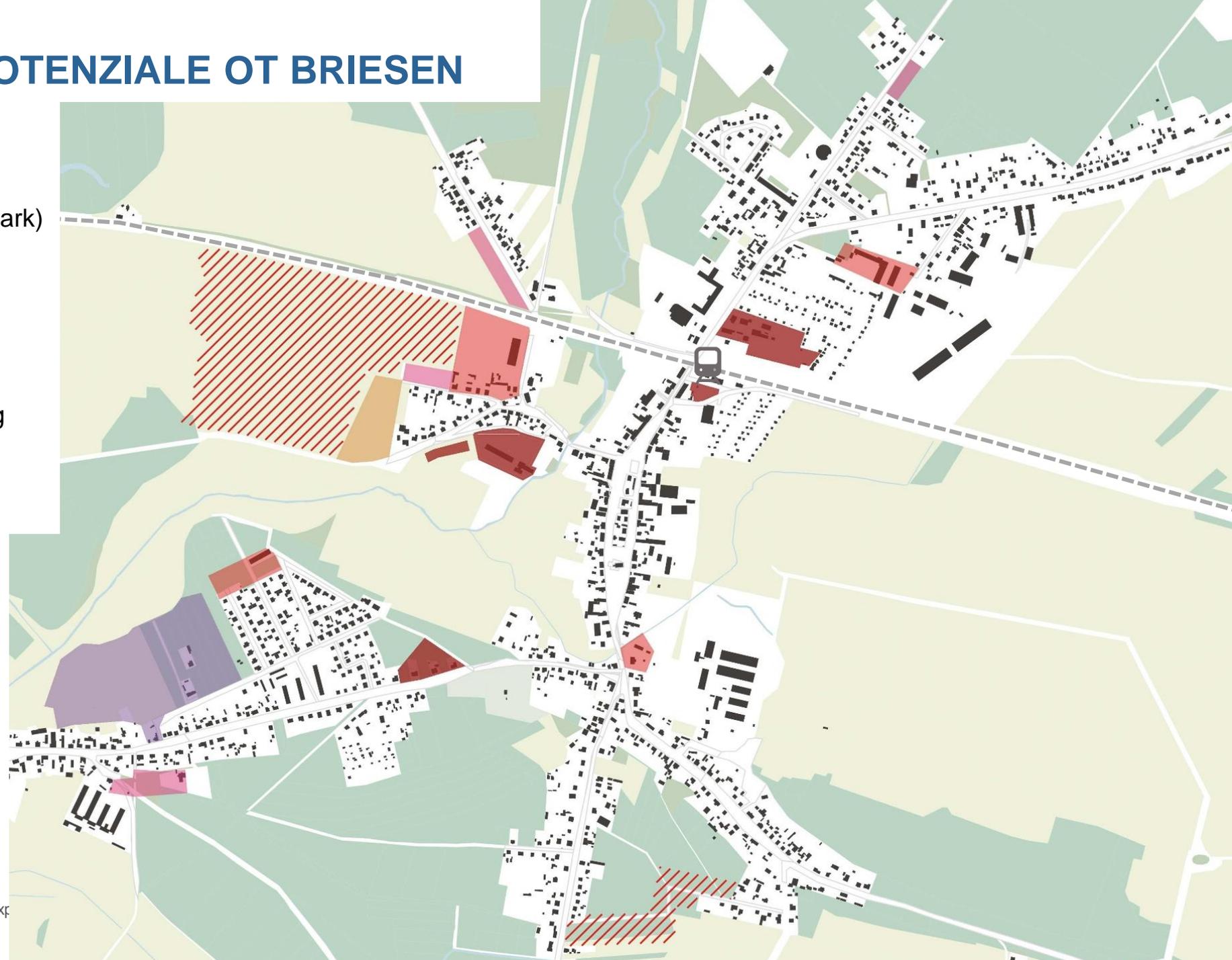
-  Historische Dorfkerne
-  Heterogene Ein-/Zweifamilienhausgebiete
-  Homogene Ein-/Zweifamilienhausgebiete
-  Mehrfamilienhausgebiete
-  Gewerbefläche
-  Landwirtschaftliche Betriebe
-  Kleingärten
-  Bahnhof Briesen (Mark)



WOHNBAUFLÄCHENPOTENZIALE OT BRIESEN

-  Ergänzungsflächen gem. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Briesen (Mark)
-  gem. rechtskräftigen B-Plan
-  B-Plan in Aufstellung
-  B-Plan geplant / in Vorbereitung
-  Umlegungsverfahren
-  Potenzialbereiche für weitere Wohnbauflächen (langfristig)

* ohne Nachverdichtungspotenziale in bestehenden Strukturen (nach § 34 BauGB)



WOHNBAUFLÄCHENPOTENZIALE OT BRIESEN



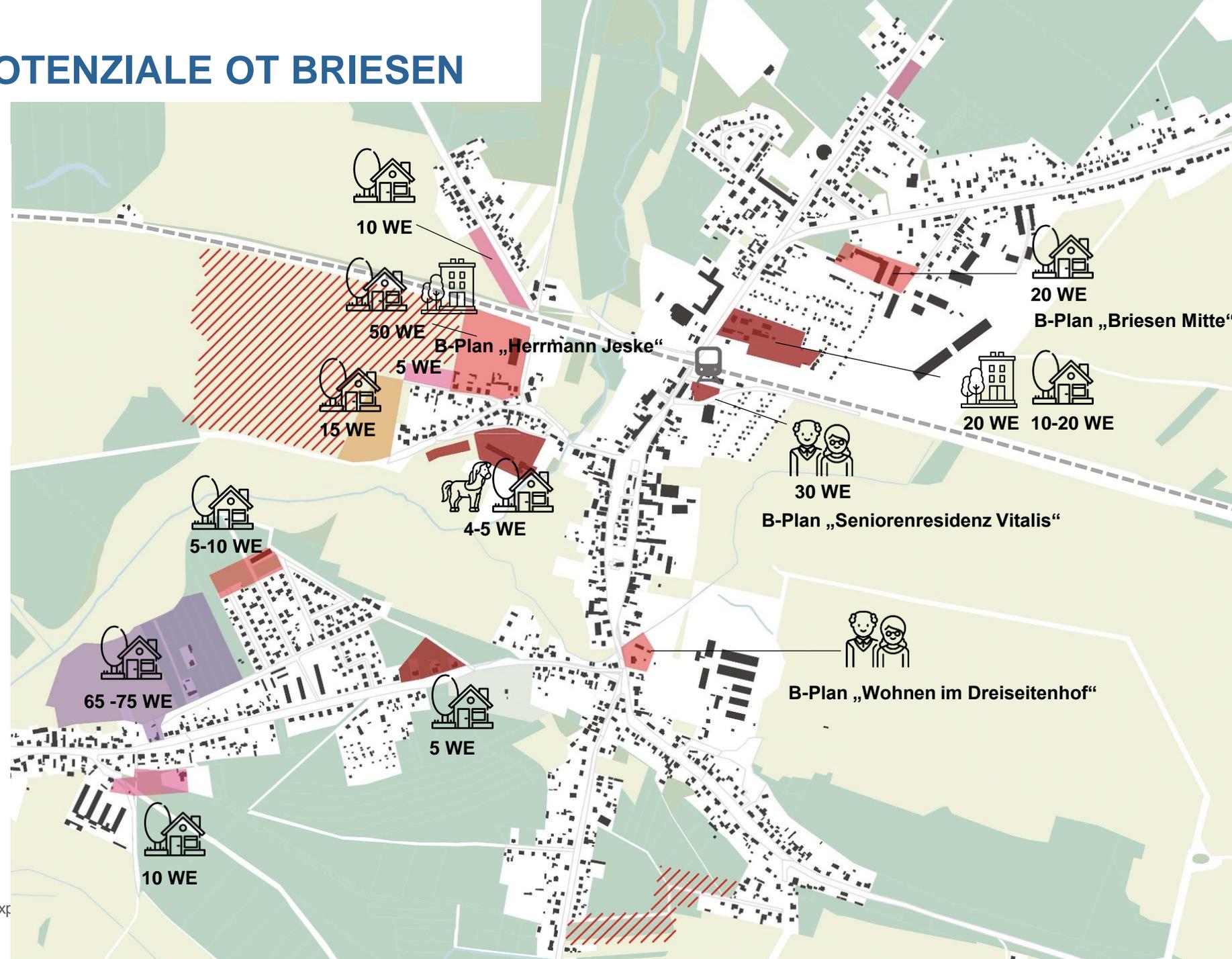
Ein- und Zweifamilienhäuser



Mehrfamilienhäuser



Seniorenwohnen



WOHNBAUFLÄCHENPOTENZIALE ALT-MADLITZ

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung befindet sich in Aufstellung



Aufstellung Klarstellungs- und
Ergänzungssatzung /
Außenbereichssatzung



Klarstellungs- und Ergänzungssatzung befindet sich in Aufstellung



Klarstellungs- und
Ergänzungssatzung (1998 / 2015)



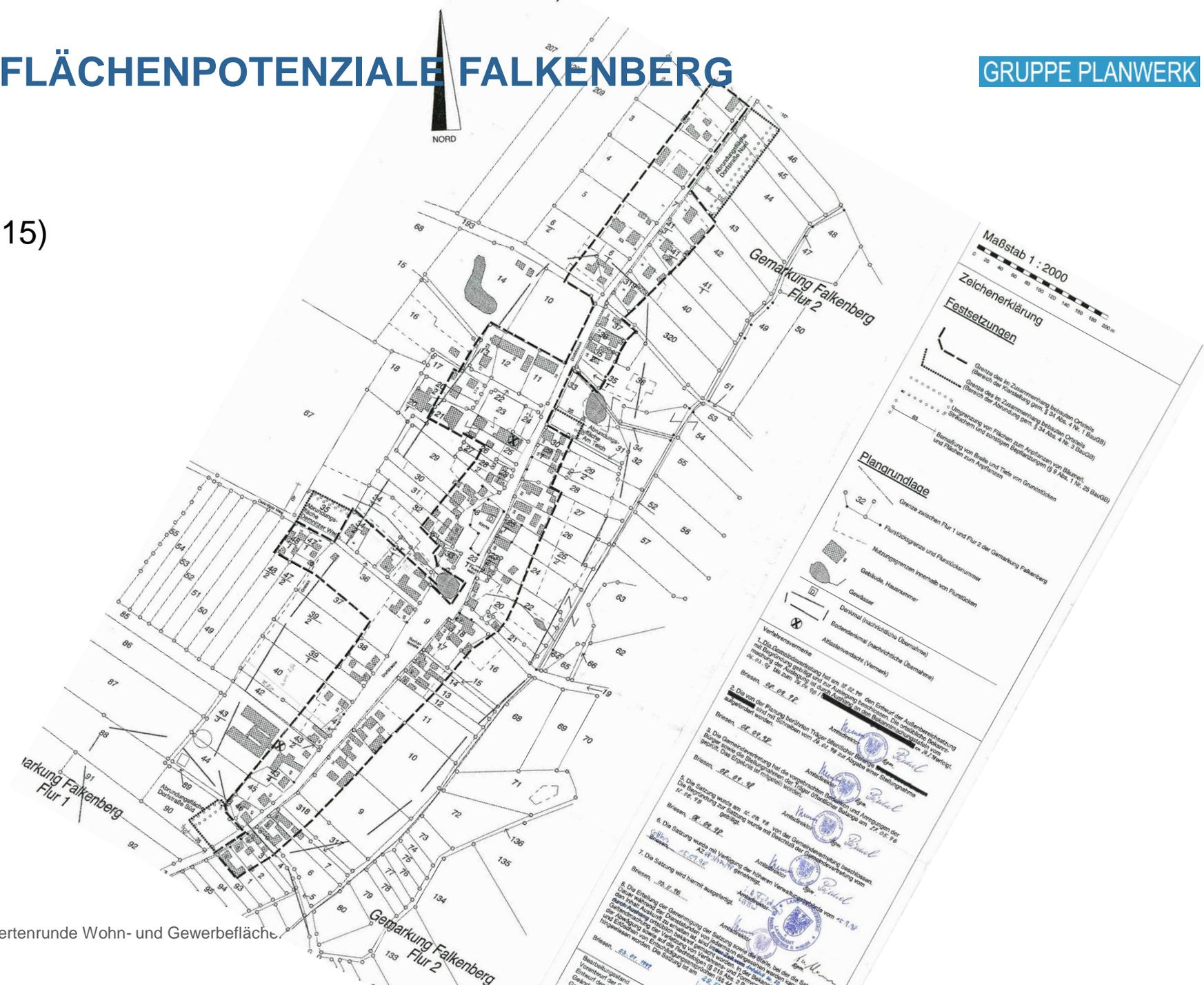
Bebauung Dorfstraße



B-Plan Solarpark
Falkenberg

WOHN- UND GEWERBEFLÄCHENPOTENZIALE FALKENBERG

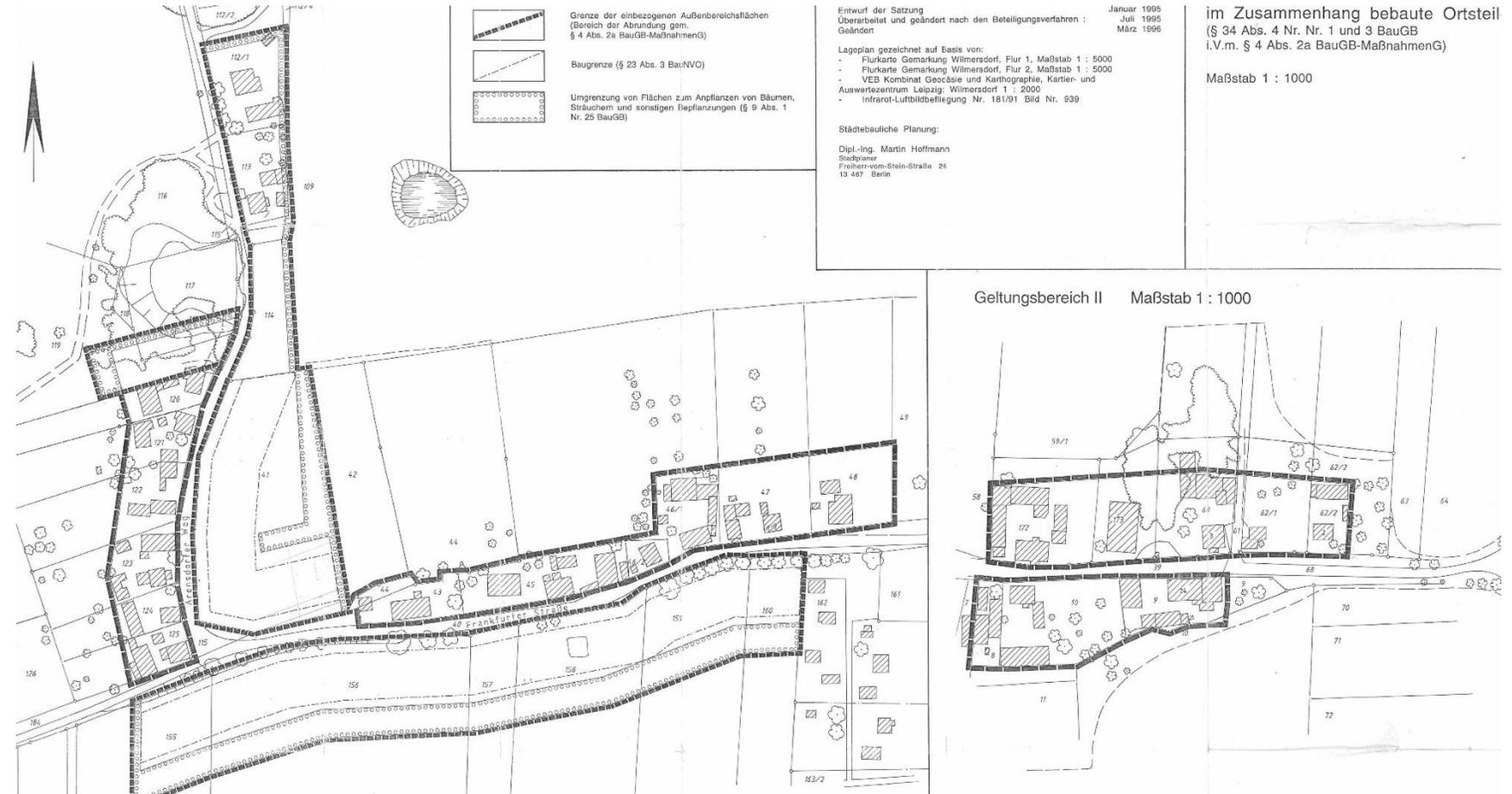
Klarstellungs- und Ergänzungssatzung (1998 / 2015)



Klarstellungs- und
Ergänzungssatzung
veraltet / nur für Teilräume
→ umfangreiche
Änderung in Planung



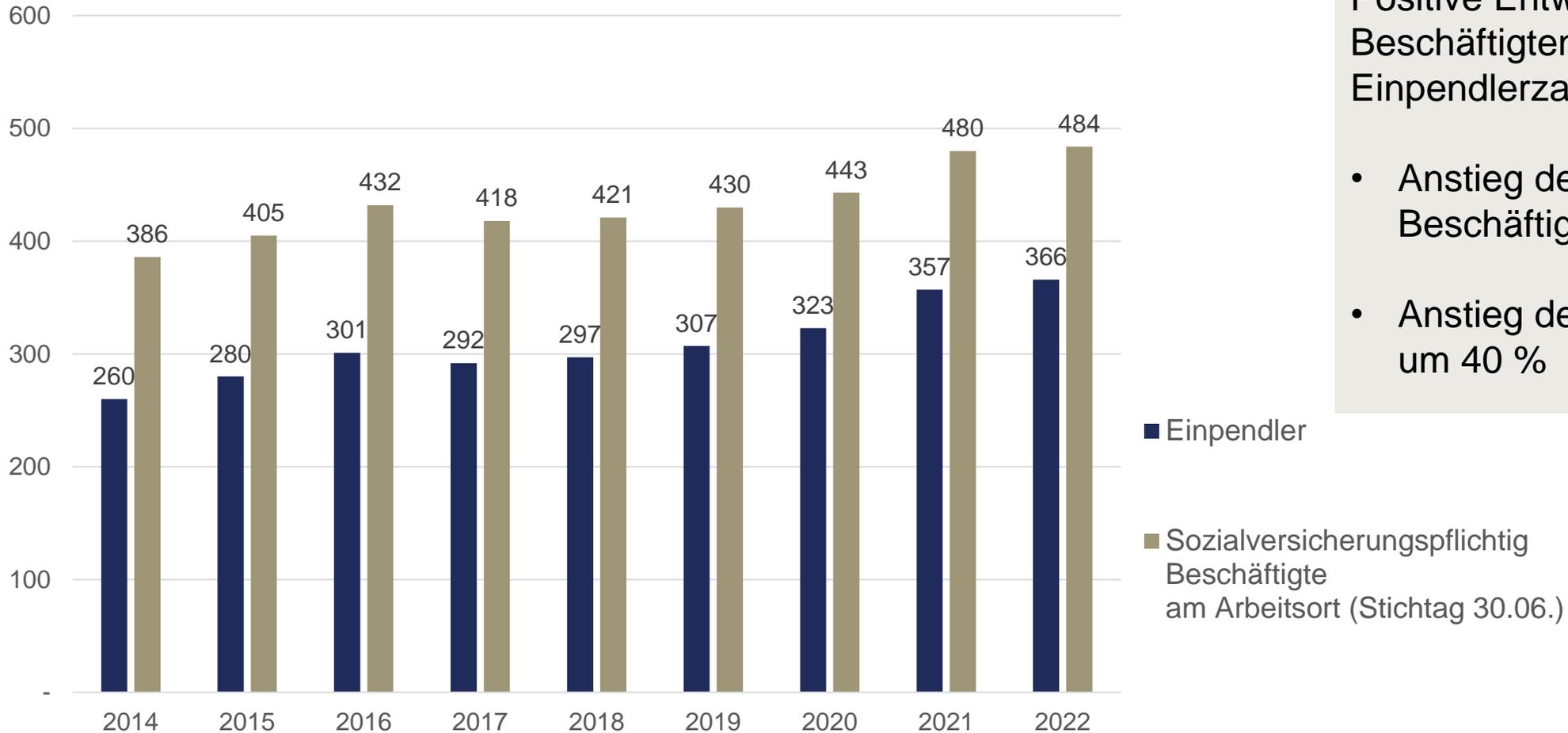
Klarstellungs- und Ergänzungssatzung veraltet / nur für Teilräume (1996)
→ umfangreiche Änderung in Planung



BESTANDSANALYSE UND –BEWERTUNG

ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT

Entwicklung Beschäftigten- und Einpendlerzahlen 2014 bis 2022 (Stichtag 30.06.)

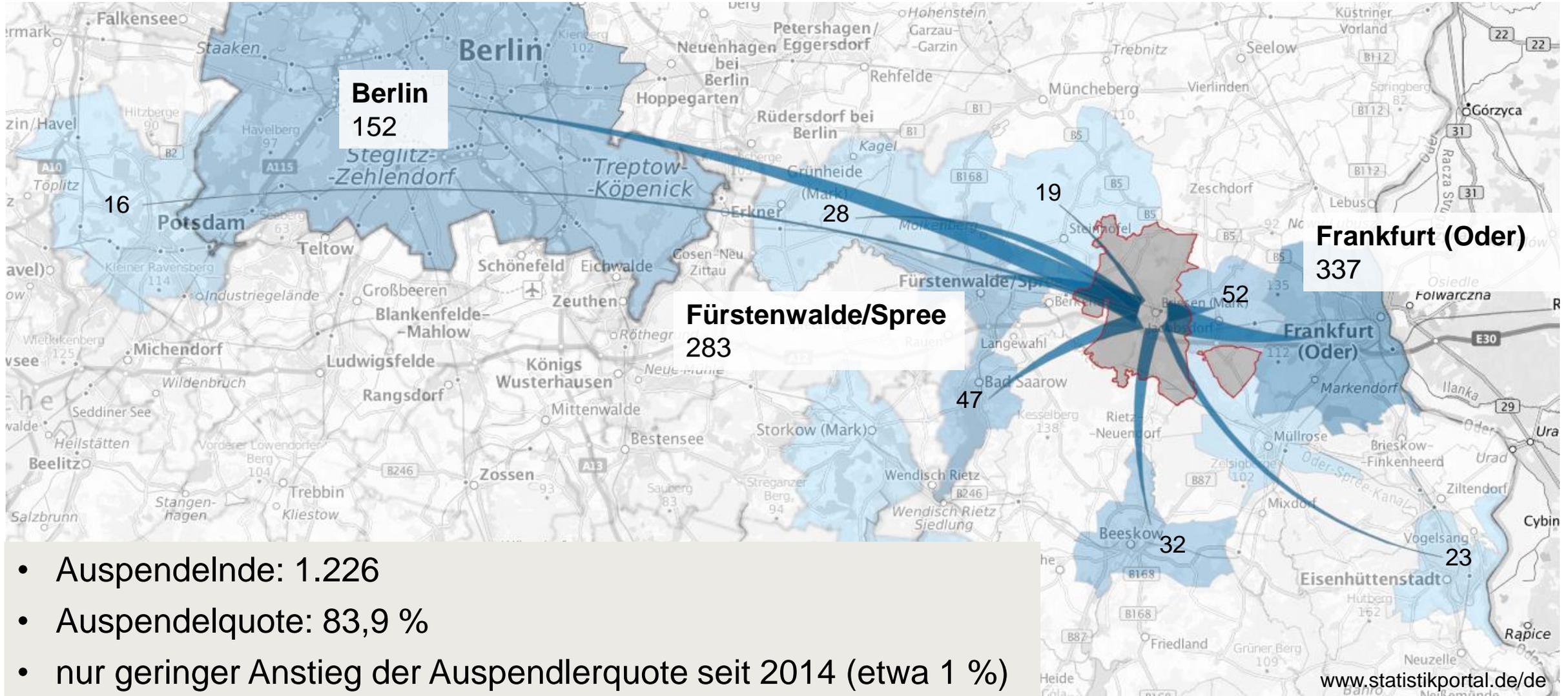


Positive Entwicklung der Beschäftigten- und Einpendlerzahlen seit 2014:

- Anstieg der Beschäftigtenzahl um 25 %
- Anstieg der Einpendelnden um 40 %

PENDLERSTRÖME 2021

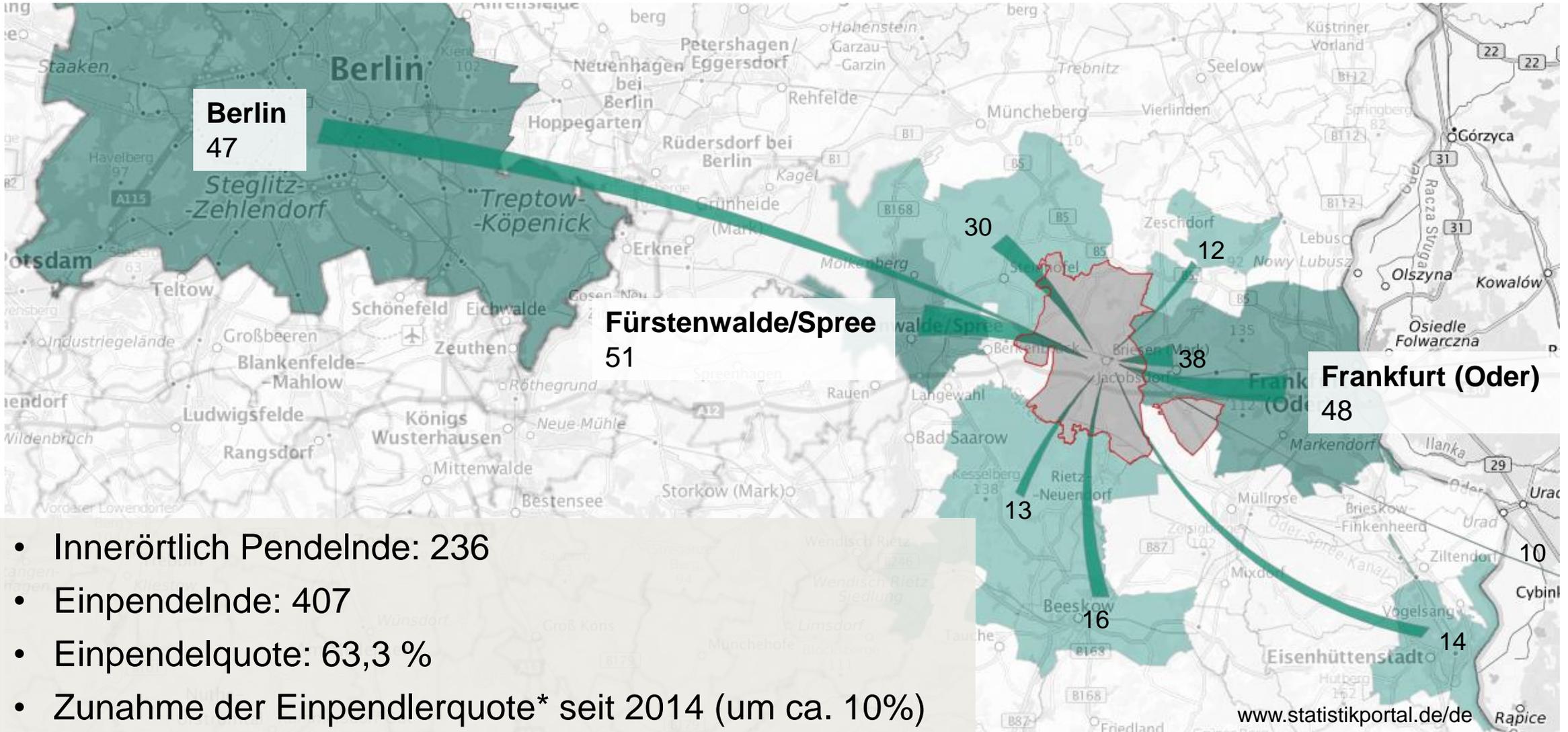
Auspendelnde am Stichtag 30.06.2021



- Auspendelnde: 1.226
- Auspendelquote: 83,9 %
- nur geringer Anstieg der Auspendlerquote seit 2014 (etwa 1 %)

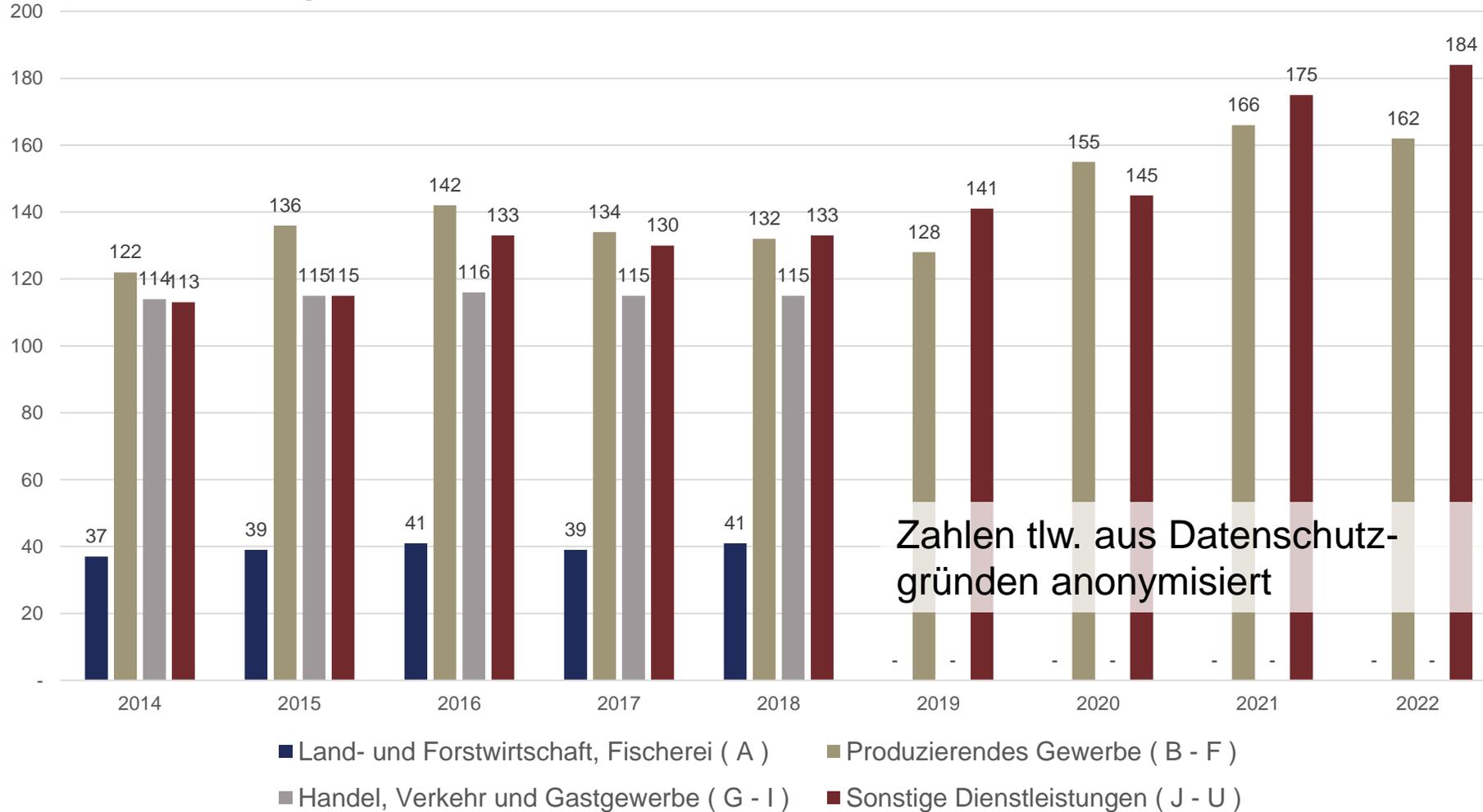
PENDLERSTRÖME 2021

Einpendelnde am Stichtag 30.06.2021



- Innerörtlich Pendelnde: 236
- Einpendelnde: 407
- Einpendelquote: 63,3 %
- Zunahme der Einpendlerquote* seit 2014 (um ca. 10%)

Entwicklung sozialversicherungspflichtig Beschäftigter nach Wirtschaftszweigen am Arbeitsort (2014 –2022)



- geringster Beschäftigtenanteil in Land- und Forstwirtschaft
- Anstieg Beschäftigte Sonstige Dienstleistungen um ca. 60 % (seit 2014)
- Anstieg Beschäftigte produzierendes Gewerbe um ca. 30 % (seit 2014)



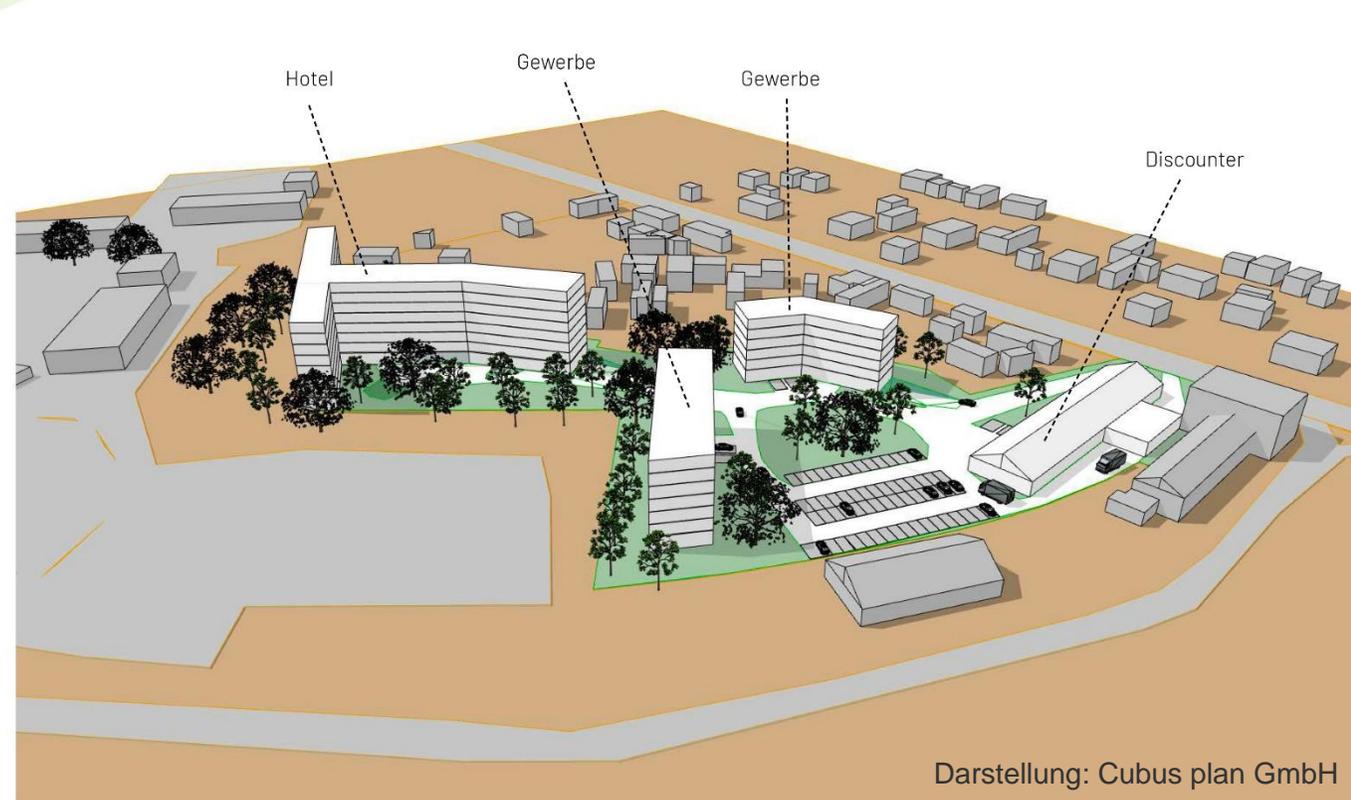


lageplan // entwicklung



Darstellung: Cubus plan GmbH

perspektive // entwicklung



// variante 2 kompakt

Darstellung: Cubus plan GmbH

Entwicklung des Nutzungskonzeptes

STÄRKEN – SCHWÄCHEN – CHANCEN – HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE GEMEINDEENTWICKLUNG (*ARBEITSSTAND*)

SCHWERPUNKT GEWERBE, WOHNEN



Lage und Anbindung

Lage in der dynamischen **Metropolregion** Berlin – Brandenburg und an einer wichtigen **europäischen / regionalen Entwicklungsachse** zwischen den starken Zentren und regionalen Wachstumskernen Fürstenwalde /Spree im Westen und Frankfurt (Oder)/Eisenhüttenstadt im Osten (Impulse durch Tesla-Gigafabrik in Grünheide)

gute Anbindung an das **übergeordnete Straßennetz** (A 12) sowie an die **Schiene** (RE 1) mit schneller Erreichbarkeit der Metropole Berlin, des Oberzentrums Frankfurt (Oder) und des Mittelzentrums Fürstenwalde/Spree

Einbindung in einen **prägenden Natur- und Landschaftsraum** mit naturnahen Wäldern, der Spree, vielen Seen, Fließten und strukturreichen Offenlandlandschaften mit großer Wertigkeit für Natur, Klima, Naherholung und Tourismus





Wirtschaft und Tourismus

vorwiegend kleine bis mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe, positive Entwicklung der Beschäftigtenzahlen in den letzten Jahren, enge Pendlerverflechtungen nach Fürstenwalde/Spree, Frankfurt (Oder) und Berlin

optimale Bedingungen für eine positive **wirtschaftliche Entwicklung** (verkehrliche Anbindung, Nähe zu starken Wirtschaftsstandorten, gut erschlossene gewerbliche Flächenpotenziale, Ausbau digitaler Infrastruktur)

vielfältige **touristische und naherholungsbezogene Angebote** in der Gemeinde (u.a. Gut Klostermühle, Schlossensemble mit Park in Alt-Malitz, Kersdorfer Schleuse, Fahrradrouten) und in der Region

Gemeinsames Standortmarketing mit den Umlandkommunen im Rahmen der **@see-Kooperation**, touristische Vermarktung über den Seenland Oder-Spree e.V.

innovative und nachhaltige Entwicklungen im Bereich der **Landwirtschaft** (Alt Madlitz - Agri-PV, Agroforstwirtschaft)





Bevölkerung und Wohnen

Ortsteil Briesen als Grundfunktionaler Schwerpunkt mit **zusätzlichen Entwicklungsmöglichkeiten** für **neue Wohnbauflächen** (Wachstumsreserve 2 ha/1.000 EW)

attraktive Wohnlagen sowohl in Briesen selbst als auch in den dörflich geprägten Ortsteilen Alt-Madlitz, Falkenberg, Wilmersdorf und Biegen mit **identitätsstiftenden Ortskernen** und einer **attraktiven landschaftlichen Einbindung**, Vorhandensein bzw. Erstellen von Klarstellungssatzungen für eine geordnete Siedlungsentwicklung

Vorhandensein von verschiedenen **Wohnbaupotenzialflächen** im Siedlungszusammenhang im OT Briesen, Nachfrage nach Wohnraum bzw. Baugrundstücken in Briesen und den Ortsteilen

positive Bevölkerungsentwicklung durch Zuzug (v.a. junger Familien aus den Ballungsräumen) mit Aussicht auf eine weiterhin stabile und leicht steigende Bevölkerungsentwicklung

reges Vereinsleben, viel ehrenamtliches Engagement und **sozialer Zusammenhalt**, insbesondere in den dörflich geprägten Ortsteilen



Klima und Energie

Steuerung des Ausbaus der **erneuerbaren Energien** (kommunales PV-Konzept in Erarbeitung)

Umsetzung innovativer Ansätze (**Agri-PV**) durch lokale Investoren





Wohnen und soziale Infrastruktur

unzureichendes Angebot an **zielgruppenorientiertem Wohnraum** v.a. mit Blick auf Seniorenwohnen

fehlende kommunale Grundstücke **zur nachfragegerechten Entwicklung von Wohnraum** und gleichzeitig unzureichende / keine Entwicklung von Wohnbaupotenzialflächen durch private Grundstückseigentümer

steigende Bedarfe im Bereich der **sozialen Infrastruktur** durch zunehmende Alterung einerseits (u.a. Betreuungs- und Pflegeangebote) sowie durch Bevölkerungswachstum andererseits (v.a. mit Blick auf Kita- und Schulplätze)

Sicherung der **gesundheitlichen Versorgung** als große Herausforderung → Stärkung Ärztehaus

Gemeindehäuser mit baulichen / funktionalen Defiziten





Ortsbild und Siedlungsentwicklung

Ortskern bzw. Bahnhofsumfeld Briesen mit erheblichen städtebaulichen, verkehrlichen und funktionalen Defiziten (Leerstände, Brachen, unsanierte Bausubstanz, Mängel im öffentlichen Raum, unsaniertes Straßenraum, defizitäre Querungssituation der Bahntrasse usw.)

z.T. großflächige unter- und **fehlgenutzte Grundstücke und Brachen** in Briesen

z.T. ungestaltete, ungeordnete **Orts(teil)eingänge**





**IMPULSVORTRAG
ZUKUNFTSTHEMEN**

Die **Gemeinde Briesen (Mark)** profitiert durch ihre **hervorragende Lage** an einer bedeutenden **(über)regionalen Entwicklungsachse** zwischen den zwei **regionalen Wachstumskernen** Fürstenwalde/Spree und Frankfurt (Oder) in der **dynamischen Metropolregion Berlin-Brandenburg** mit einer prägenden naturräumlichen Einbindung in das **Seenland Oder-Spree.**



Briesen soll *nachhaltig* wachsen?!

ZUKUNFTSTHEMEN FÜR EINE WACHSENDE GEMEINDE

ERSTE ÜBERLEGUNGEN

GRUPPE PLANWERK

Stärkung Ortskern Briesen als gut erreichbares **Versorgungszentrum** für den ländlichen Raum mit vielfältiger Infrastruktur

Klimaorientierte Gemeindeentwicklung
(Klimaschutz, Klimaanpassung, Energieversorgung)

Stärkung **nachhaltiger Mobilität** im ländlichen Raum



ZUKUNFT BRIESEN (MARK) 2040



Aktivierung von **Wohnbauflächen** für unterschiedliche Zielgruppen und qualitätsvolle und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der **sozialen Infrastruktur**

Umsetzung von innovativen und nachhaltigen **Landwirtschaftsprojekten** mit besonderer Strahlkraft und in Verbindung mit attraktiven **touristischen Angeboten**

Aktive Wirtschaftsentwicklung und Aktivierung von **Gewerbe- und Industrieflächen**

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Stärkung Ortskern Briesen als gut erreichbares
Versorgungszentrum für den ländlichen Raum mit vielfältigen
Angeboten / Infrastrukturen



Stärkung der **grundfunktionalen Funktion** und Entwicklung eines **lebendigen und qualitätsvollen Ortskerns mit vielfältigen Angeboten** (Einzelhandel / Dienstleistung, sozialer, gesundheitlicher und kultureller Infrastruktur, Verwaltungsstandort)

Sicherung und Qualifizierung der prägenden historischen Gebäudesubstanz sowie Erhalt der **Dorflage** mit ihrer ländlichen Prägung einerseits und Entwicklung des (erweiterten) **Bahnhofsumfeldes** als attraktiven und verbindenden Stadtraum mit wichtigen zentralen Einrichtungen und Funktionen, Behebung von städtebaulichen und stadträumlichen Brüchen in der Siedlungsstruktur

Weiterentwicklung und Stärkung der **Ortsteile** entsprechend ihrer Bedarfe, Potenziale und Qualitäten. Verbesserung der räumlichen und funktionalen Verknüpfungen untereinander.

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Aktivierung von **Wohnbauflächen** für unterschiedliche Zielgruppen und qualitätsvolle und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der **sozialen Infrastruktur**



Sicherung der **gewachsenen Siedlungsstrukturen** mit kleinteiligen Einfamilienhauslagen sowie der dörflich geprägten Ortslagen. Behutsame Weiterentwicklung der **historischen und identitätsstiftenden Dorfkerne**.

Nachfrageorientierte Schaffung von **zielgruppenorientierten Wohnungsangebote**, u.a. für Familien, bezahlbarer Wohnraum, Seniorenwohnen, Mehrgenerationenwohnen durch gesteuerte **Aktivierung von integrierten Wohnbauflächenpotenzialen** im OT Briesen und behutsame Ergänzungen im Bestand unter Sicherung der freiräumlichen Qualitäten; Aktivierung von „Krümpelpotenzialen“ in den Ortsteilen (Arrondierung)

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Aktivierung von **Wohnbauflächen** für unterschiedliche Zielgruppen und qualitätsvolle und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der **sozialen Infrastruktur**



Bedarfsgerechte **Weiterentwicklung** der sozialen, bildungsbezogenen und soziokulturellen **Infrastruktur** in allen Ortsteilen v.a. vor dem Hintergrund des Bevölkerungswachstums, des demografischen Wandels und der Ansprüche in Hinblick auf Digitalisierung und als Voraussetzung für die weitere Aktivierung von Wohnbauflächenpotenzialen / Sicherung einer guten Erreichbarkeit; Stärkung des bestehenden **medizinischen Angebotes**.

Sozialräumlich niedrigschwellige und identitätsstiftende **Orte der Begegnung** in allen Ortsteilen schaffen bzw. vorhandene stärken und weiterentwickeln, Sicherung einer barrierefreien Zugänglichkeit zu kommunalen Angeboten für Alle.

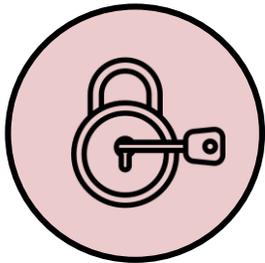
Fortführung und Vertiefung der **interkommunalen Zusammenarbeit** zur Sicherung einer bedarfsgerechten Daseinsvorsorge

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Aktivierung von **Wohnbauflächen** für unterschiedliche Zielgruppen und qualitätsvolle und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der **sozialen Infrastruktur**



Schlüsselprojekte z.B.:



- Aktivierung von Wohnbaupotenzialflächen (Weiterführung und Umsetzung B-Pläne)
- Fortführung Klarstellungssatzungen
- Neubau Kita Falkenberg
- Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen Gemeindehäuser in den Ortsteilen

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Klimaorientierte Gemeindeentwicklung
(Klimaschutz, Klimaanpassung, Energieversorgung,
Freiraumentwicklung)



Reduzierung der **Treibhausgasemissionen** durch Steigerung des Anteils an **erneuerbaren Energien** und der **Energieeffizienz** im kommunalen Bereich

Minderung der Auswirkungen des Klimawandels durch **Klimaanpassungsmaßnahmen**

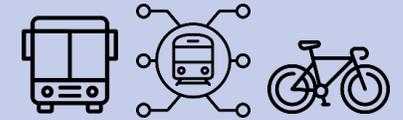
Sicherung Qualifizierung der ortsbildprägenden, innerörtlichen **Freiraumstrukturen** (Teiche, Mühlenfließ), Stärkung der naturräumlichen Qualitäten sowie der Erholungs- und Aufenthaltsqualität, bessere freiräumliche Vernetzung.

Nachhaltige Entwicklung von Wohn- und Gewerbepotenzialflächen (u.a. nachhaltige Energiekonzepte, Verwendung klimaresistenter Arten, Stärkung der Wasserrückhaltung)

Stärkung der **Biodiversität** (bezogen auf großflächige Agrarflächen)

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Weiterentwicklung der verkehrlichen Infrastruktur im Sinne der Stärkung **nachhaltiger Mobilität** im ländlichen Raum



Stärkung der verkehrlichen Verknüpfung mit Fokus auf den **Umweltverbund** (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr etc.) und Optimierung der ÖPNV-Anbindung, insbesondere in Briesen

weiterer Ausbau des Radwegenetzes für den Alltags- / Pendlerradverkehr aber auch für den touristischen Radverkehr – insbesondere von den Ortsteilen nach Briesen als wichtigen Versorgungsstandort und Mobilitätsanker (Bahnhof).

Aufwertung des Bahnhofs als nachhaltige Mobilitätsstandort. Städtebaulich-verkehrliche Integration in das Umfeld, Optimierung der Umsteigebeziehungen zwischen den Verkehrsträgern, Verbesserung der Erreichbarkeit und Herstellung Barrierefreiheit; Aktivierung von Flächenpotenzialen im Bahnhofsumfeld

Sanierung und Ausbau wichtiger übergeordneter **Erschließungsachsen**

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Aktive Wirtschaftsentwicklung und Aktivierung von **Gewerbe- und Industrieflächen**



Weitere Stärkung der Gemeinde Briesen als **Arbeitsplatzstandort**

Aktivierung und zukunftsfähige Profilierung von vorhandenen, gut erschlossenen **Gewerbe- und Industrieflächenpotenzialen**, auch mit Blick auf die dynamische Entwicklung in der Region und der Suche des Landes Brandenburg nach geeigneten Industrie- und Gewerbeflächen

Unterstützung bestehender Unternehmen und Förderung der Ansiedlung neuer Unternehmen zur Sicherung von Arbeitsplätzen, Stärkung der Netzwerkarbeit und des Standortmarketings in Kooperation mit den regionalen Partnern

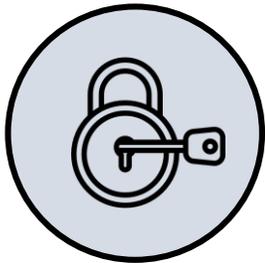
Fortführung und Stärkung der **touristischen Entwicklung** unter Nutzung vorhandener (freiräumlicher) Qualitäten und touristischer Angebote, weiterer Ausbau des touristischen Standortmarketings

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

Aktive Wirtschaftsentwicklung und Aktivierung von
Gewerbe- und Industrieflächen



Schlüsselprojekt:



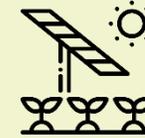
- Aktivierung Gesamtbereich ehem. **Agro-Dienst-Standort** (ggf. als städtebauliche Entwicklungsmaßnahme)

ZUKUNFTSTHEMEN FÜR EINE WACHSENDE GEMEINDE

ERSTE ÜBERLEGUNGEN

ZUKUNFT
BRIESEN
(MARK) 2040

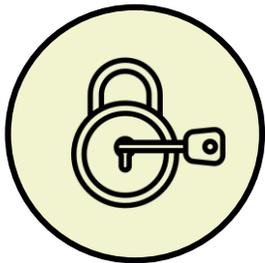
Umsetzung von innovativen und nachhaltigen **Landwirtschaftsprojekten** mit besonderer Strahlkraft und in Verbindung mit attraktiven **touristischen Angeboten**



Schaffung der Voraussetzungen für die Umsetzung innovativer Projekte im Bereich der Landwirtschaft

Weitere Vermarktung regionaler Produkte

Attraktive Einbindung in die Tourismusregion Seenland Oder-Spree, Stärkung der naturnahen und kulturbezogenen touristischen Angebote sowie der touristischen Infrastruktur (*u.a. Radwege, Ladestationen, Gastronomie, Unterkünfte*)

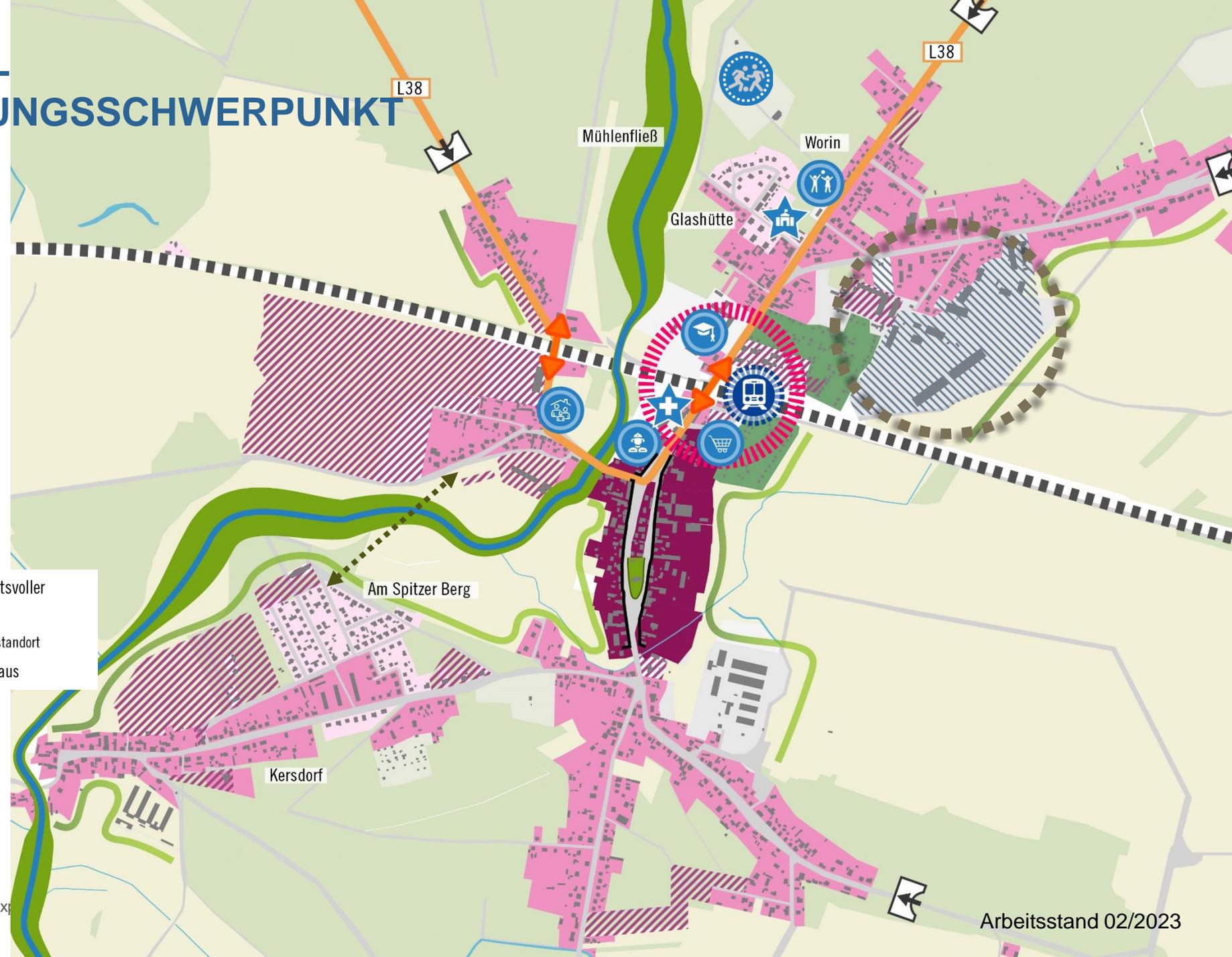


Schlüsselprojekt z.B.:

Umsetzung B-Plan Agri-PV in Alt-Madlitz

ORTSKERN BRIESEN – RÄUMLICHER HANDLUNGSSCHWERPUNKT

-  Sicherung und Stärkung der historischen Angerstruktur, einschl. Erhalt der strukturprägenden rückwärtigen Gartengrundstücke
-  Sicherung und behutsame Weiterentwicklung der gewachsenen Siedlungsstrukturen
-  Erhalt der geordneten und verdichteteren Siedlungsstrukturen
-  Aktivierung von Wohnbaupotenzialflächen, ggf. Ergänzung sozialer Infrastruktur
-  Prüfung Entwicklungsperspektiven Kleingartenanlagen



Erhalt und Weiterentwicklung bestehender Infrastrukturstandorte:

-  Grund- und weiterführende Schule
-  Einzelhandelsstandort
-  Feuerwehr
-  Kindertagesstätte
-  Vereinhaus Briesen
-  Sportanlagen

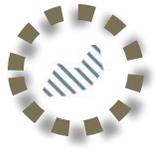
Entwicklung neuer, qualitätsvoller Infrastrukturstandorte

-  Neubau Verwaltungsstandort
-  Verlagerung Ärztehaus

ORTSKERN BRIESEN – RÄUMLICHER HANDLUNGSSCHWERPUNKT



Handlungsschwerpunkt Zentrum
Qualifizierung Bahnhofsumfeld



Handlungsschwerpunkt Wirtschaft
Aktivierung von Flächenpotenzialen



Qualifizierung Bahnübergänge



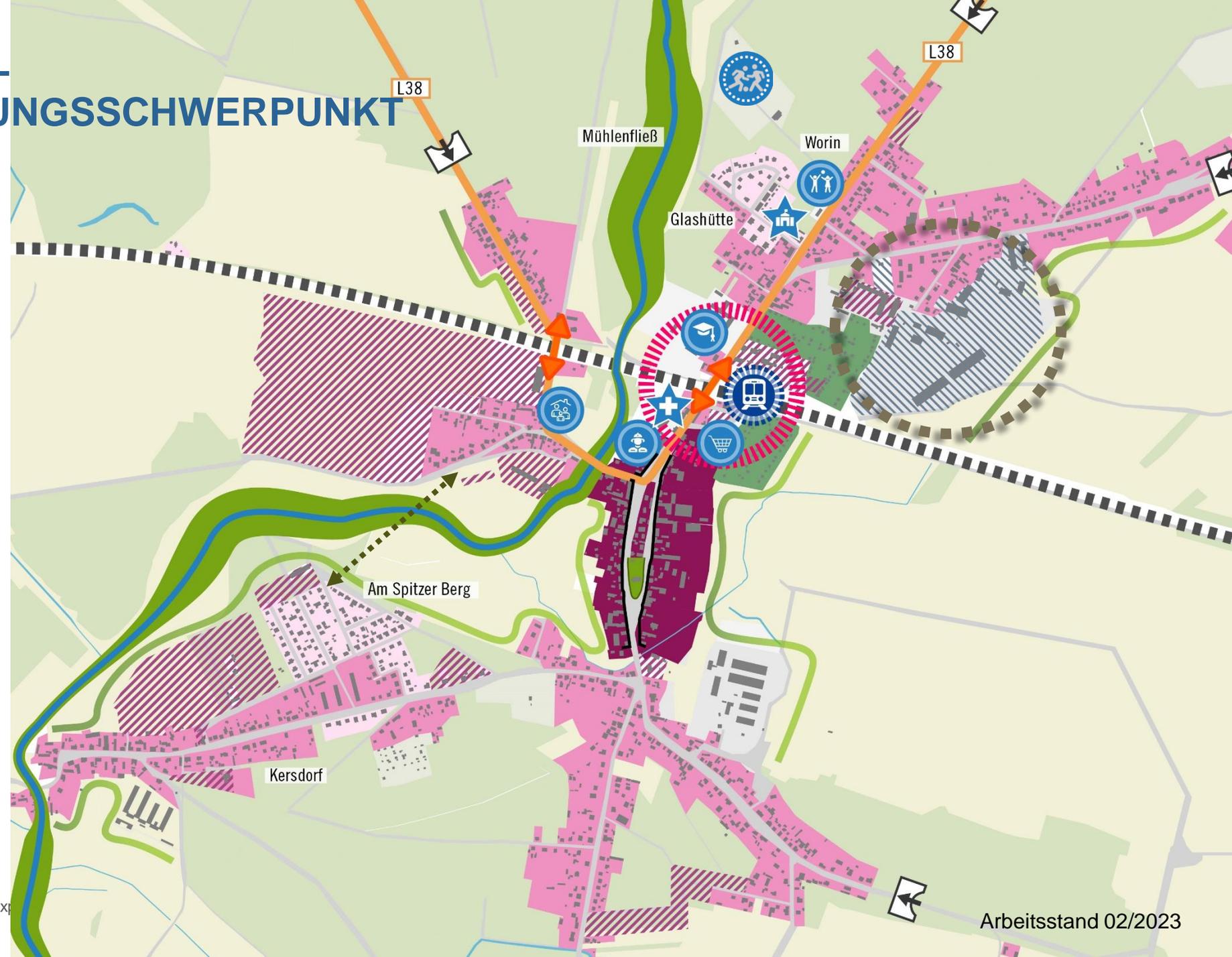
Qualifizierung Ortseingänge



Verbesserung der Erlebbarkeit
des Mühlenfließes

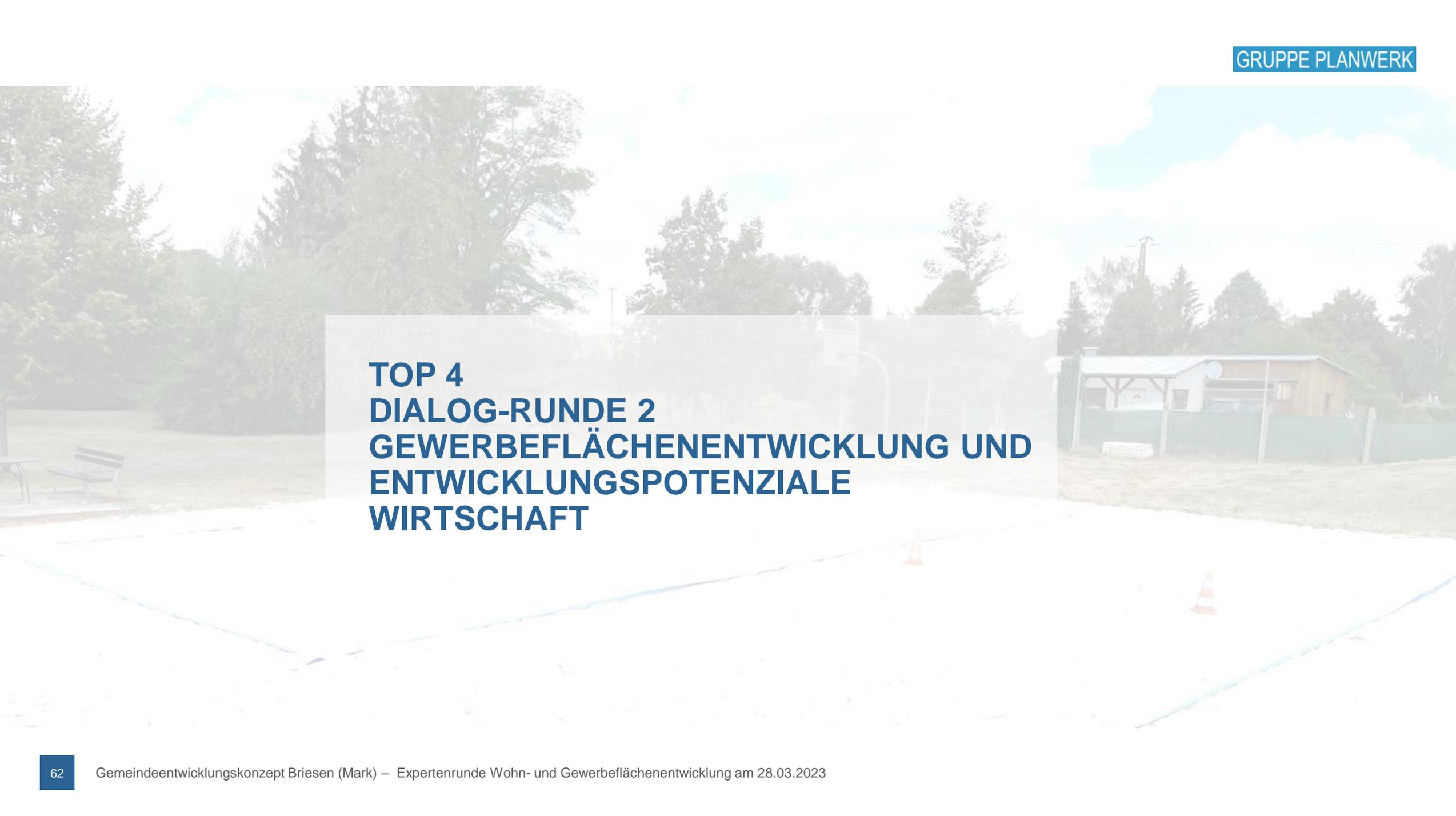


Freiräumliche Aufwertung Siedlungsränder



The background image shows an outdoor sports area. In the foreground, there is a basketball court with blue boundary lines on a light-colored surface. Two orange traffic cones are placed on the court. In the background, there is a building with a white roof and wooden walls, surrounded by trees and a clear sky.

**TOP 3
DIALOG-RUNDE 1
WOHNBAUFLÄCHENAKTIVIERUNG IN
BRIESEN UND DEN ORTSTEILEN**



**TOP 4
DIALOG-RUNDE 2
GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNG UND
ENTWICKLUNGSPOTENZIALE
WIRTSCHAFT**

TOP 5 WEITERES VERFAHREN

WEITERE ZEITSCHIENE



VIELEN DANK UND AUF WIEDERSEHEN!